

The Willisau Jazz Archive
www.willisaujazzarchive.ch

Press Documentation

Hans Reichel Solo

Event Date: 1996-05-19
Event Time: 11:00
Event Venue: Rathaus / City Hall, Willisau

Press Items

Medium	Date	Page	Title
Neue Luzerner Zeitung Apéro	1996-05-09	4	Jazz in Willisau
Willisauer Bote	1996-05-15	11	Gitarrist Hans Reichel
Neue Luzerner Zeitung Apéro	1996-05-16	5	Klangtüftler
Neue Luzerner Zeitung Apéro	1996-05-16	12	Jazz in Willisau
Neue Luzerner Zeitung	1996-05-18	52	Matinee mit Hans Reichel
Neue Luzerner Zeitung	1996-05-21	39	Ein skurriler Drechsler der ...

Copyright notice

The entire contents of this media documentation are protected by copyright. Individual media reports are made publicly available solely for the purposes of study, teaching, research and personal information.

Hochschule Luzern would like to thank NZZ Management AG, Tamedia AG, and Willisauer Bote Medien und Print AG for allowing the display of their contents on www.willisaujazzarchive.ch.

JAZZ IN WILLISAU

Sonntag, 19. Mai 96,
Matinée 11.00 Uhr,
Rathausbühne, Willisau



HANS REICHEL
guitar solo, daxophon

Eintritt Fr. 20.- / Schüler und Studenten mit Legi Fr. 15.-

Vorverkauf: Empfang Neue Luzerner Zeitung, Löwen-Center, Luzern;
Publicitas, Hirschmattstrasse 36, Luzern

NEUE
LUZERNER ZEITUNG
MEDIENSPONSORING

NLE Apéro 19760509 p 4



Hans Reichel tritt am 19. Mai in Willisau auf.

Foto zvg

Gitarrist Hans Reichel

Jazz in Willisau

Am Sonntag, 19. Mai (Matinée), 11.00 Uhr, gastiert Hans Reichel (guitar solo, daxophon) auf der Willisauer Rathausbühne.

pd. Der aus dem Ruhrgebiet stammende Gitarrist und Klangtütler Hans Reichel hat erst als Autodidakt Violine erlernt und später in Rockbands Bassgitarre gespielt. Seit Anfang der siebziger Jahre hat er sich der freimprovisierten Musik zugewandt.

In dieser Szene ist er längst einer der wichtigsten Protagonisten. Er spielte Platten ein mit Leuten wie Cecil Tylor, Peter Brötzmann, Peter Kowald, Butch Morris und Shelley Hirsch. Am Willisau Festival 95 trat er mit Shelley Hirsch im Duo auf. Die beiden schafften einen Höhepunkt des Festivals.

Hans Reichel begann schon früh

mit dem Konstruieren und Bauen von seltsamen Saiteninstrumenten, die mehr oder weniger Ähnlichkeit mit akustischen oder elektrischen Gitarren haben, jedoch in ihrer Funktion und ihren Möglichkeiten weit über diese hinausgehen.

Reklame

WB 1996 05 15 p11

PEYER

ASPHALTARBEITEN
Belagsreparaturen
Neuanlagen

Emil Peyer AG
6130 Willisau

Hoch- und Tiefbau
Tel. 041 970 25 45

Klangtüftler

Der aus dem Ruhrgebiet stammende Gitarrist und Klangtüftler Hans Reichel hat erst als Autodidakt Violine erlernt und später in Rockbands Bassgitarre gespielt. Seit Anfang der siebziger Jahre hat er sich der frei improvisierten Musik zugewandt. In dieser Szene ist er längst einer der wichtigsten Protagonisten. Er spielte Platten ein mit Leuten wie Cecil Taylor, Peter Brötzmann, Peter Kowald, Butch Morris und Shelley Hirsch. Am Willisau Festival 95 trat er mit Hirsch im Duo auf. Die beiden schafften einen Höhepunkt des Festivals. Hans Reichel begann schon früh mit dem Konstruieren und Bauen von seltsamen Saiteninstrumenten, die mehr oder weniger Ähnlichkeit mit akustischen und elektrischen Gitarren haben, jedoch in ihrer Funktion und ihren Möglichkeiten weit über diese hinausgehen.

Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr, Rathausbühne, Willisau.

Mag

Ja, wer k
noch nie
feuerrote
amerikan
«oh, tha
den» an
nern. D
Anka Sc
spürt, w
unter de
macht.

entstand
chen G
dokume
und wie
nichts a
matdorf
witziger
schwiste
zeitbaue
Schmid
oder vo

**Montag
19 und**

JAZZ IN WILLISAU

Sonntag, 19. Mai 96,
Matinée 11.00 Uhr,
Rathausbühne, Willisau



HANS REICHEL
guitar solo, daxophon

Eintritt Fr. 20.- / Schüler und Studenten mit Legi Fr. 15.-

Vorverkauf: Empfang Neue Luzerner Zeitung, Löwen-Center, Luzern;
Publicitas, Hirschmattstrasse 36, Luzern

NEUE
LUZERNER ZEITUNG

MEDIENSPONSORING

NLC April 1996 03-16 p. 25

Konzertante Blasmusik

Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Littau und des Jugendblasorchesters der Musikschule Littau. Eintritt frei

● LITTAU, kath. Pfarrkirche, 17.00

JAZZ

Matinee mit Hans Reichel

Guitar solo, Daxophon; freiimprovisierte Musik

● WILLISAU, Rathausbühne, 11.00

KLASSIK

Ensemble Tetraphonia

Ausführende: Claudia Mauti (Oboe), Xaver Fässler (Klarinette), Marc Jacot (Fagott), Mario Venucci (Saxophon). Konzert mit Werken von Mussorgsky, Moriconi, Huroldo, Lauber, Dubois.

10. März 18, 50

Jazz in Willisau: Hans Reichel (guitars, daxophon)

Ein skurriler Drechsler der Töne

Hans Reichel ist ein Unikum. Er benutzt präparierte Gitarren und das selbstgebaute «Daxophon», um Töne zu erzeugen, die man so schnell nicht wieder hört. Reichel gastierte am Sonntag vormittag in Willisau. Es war dieses Jahr das letzte Konzert vor dem Jazz-Festival Ende August.

Der aus Wuppertal stammende Reichel veröffentlichte seit den frühen siebziger Jahren zahlreiche Platten (vor allem auf FMP), die in ein bizarr-schönes Universum aus ungewohnten Klängen entführen. Reichel ist ein Sound-Tüftler und Instrumenten-Bastler. Er benutzt eine selbstgebaute und tief gestimmte Double-neck-Gitarre, die sozusagen vor- und rückwärts bespielbar ist, verschiedene Pick-ups aufweist und mit speziell harten Saiten bespannt ist. Damit erzeugt er spröde, asketische Klangfolgen, die an Kotomusik erinnern, aber auch plastische Texturen und Gemälde aus fremdartigen Harmonien und Obertönen.

Vibrierendes Saxophon

Noch drei Stufen exotischer als sein zweihalsiges Gitarreninstrument ist das «Daxophon», ein Instrument, das er selber kreierte. Es produziert wohl die aussergewöhnlichsten Töne, die man sich jenseits von Computer und Elektronik vorstellen kann, und setzt sich aus

mehreren Teilen zusammen: Bogen, geschnitztem Holzstück, Soundkasten und Dax. Mit dem Violin- oder Cello-Bogen wird ein längliches, dünnes Stück Holz gestrichen, das in den sogenannten Soundkasten eingespannt wird. Dieser ist mit Mikrofonen bestückt und transportiert die Schwingungen des Holzes, das vom Bogen zum Vibrieren gebracht wird.

Damit nicht genug: Der Sound wird zusätzlich mit dem Dax manipuliert und verfremdet. Das Dax sieht aus wie eine etwas klobigere Computermouse aus Holz und wird während des Streichens auf das vibrierende Holzstück gedrückt. Das Dax hat eine leicht gewölbte Form, wodurch es mit wiegenden Bewegungen sanft auf und nieder bewegt werden kann. Die eine Seite des Dax ist mit kleinen Bündeln versehen, die immer enger werden, wie auf einer Gitarre. Dadurch kann eine eigentliche Skala aus bestimmten Tönen zum Klingen gebracht werden, während mit der glatt polierten Rückseite eher Slide-ähnliche Effekte erzielt werden.

Töne wie aus Grzimeks Tierleben

Was beim blossen Beschreiben unendlich kompliziert tönt, wirkt beim Hören unendlich bizarr. Reichel produziert mit dem Daxophon die seltsamsten Laute. Es ist, als ob die gesammelten

gerannt wurde, das Land verlassen. Mit unermüdlicher Kraft arbeitet er seither auch im Exil auf den Sturz des

Viper:

Gem
Wett
Film

Die Vipe
Video- u
zern, un
Festival (r
ren zum
men Wett

red. Mit n
Produzent
ihrem Film
Festivals t
durch dies
gemeinsam
wahl visu
Videoprodu
nen. Die A
Wettbewerb
beim Ema
Schweizer
gilt als Eing
Bei der

Oktober) v
Jury Preise
beste Film-
im interna
Ema in Ost
vergift die
schaft der
der deutsch
experiment
duktion.

PIRMIN BOSSART

und Streicher

te und Streicher
ugers Carl Rütti
in und das Orche
r Behinderte und
IMF 1985 aufge-
ass dieses schöne
pastoralen, aus
feinen Melodieli-
sich zu mitreis-
abschnitten steig
t wird. In der
la für Streichor-
ingen Felix Men-
ten sich die Festi-
on ihrer besten
n melodios und
Adagio ein Alle-
s durch tonliche
tracke folgen.

FRITZ SCHAUB

C H T

gestorben

inische Blues-
tr. Watson hat
ents in Japan
narkt erlitten.
hythm & Blues-
re und Piano
ndrix und Eric
ih Vorbild. Zu
seiner in den
benen Karriere
ree Hours Past
Gitarre.

10.11.1996 05.04.1995